



FIZ Karlsruhe

Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

Haftung, Vertrag, Datenschutz am Beispiel von RADAR

Perspektive eines Diensteanbieters

Fabian Rack, Matthias Razum

RADAR – Research Data Repository

RADAR (**R**esearch **D**ata **R**epository) ist

- ein disziplinübergreifendes Forschungsdatenrepositorium
 - für die **Archivierung** und **Publikation** von Forschungsdaten
 - abgeschlossener wissenschaftlicher Studien und Projekte.
-
- September 2013 – August 2016
 - Gefördert durch die DFG

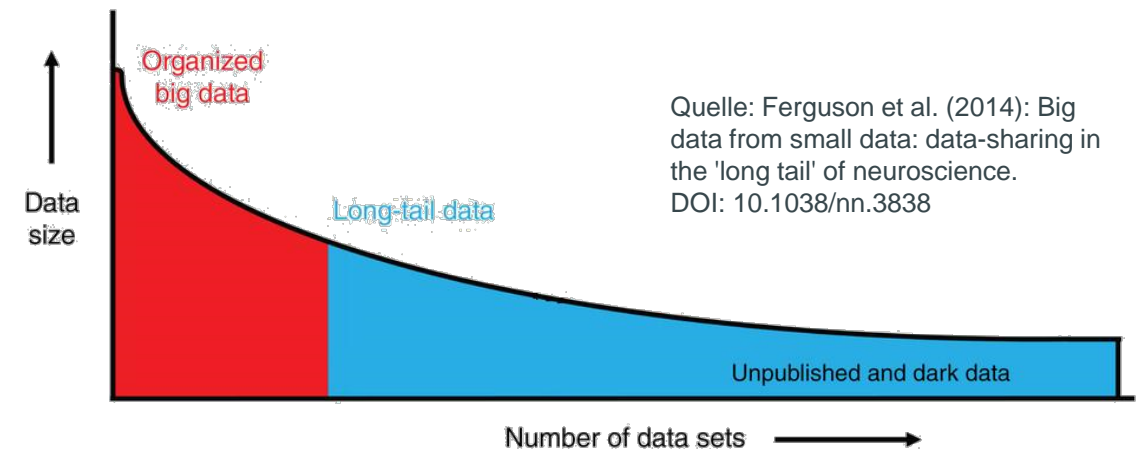


RADAR auf einen Blick

- Vom DFG-Projekt zum Produkt
- Disziplinenübergreifend;
Schwerpunkt „Long tail“
- Keine Konkurrenz zu etablierten
disziplinären Datenzentren

“The majority of datasets produced through research are part of the ‘Long Tail of Research Data’”

Quelle: Humphrey C (2014): OpenAIRE-COAR Conference, Athens



RADAR Service Level

Datenarchivierung

- „dark archive“
- Flexible Haltefrist (5, 10, 15 Jahre)
- Datengeber bestimmen Zugriffsrechte (privat/geteilt/öffentlich)

Datenarchivierung mit Publikation

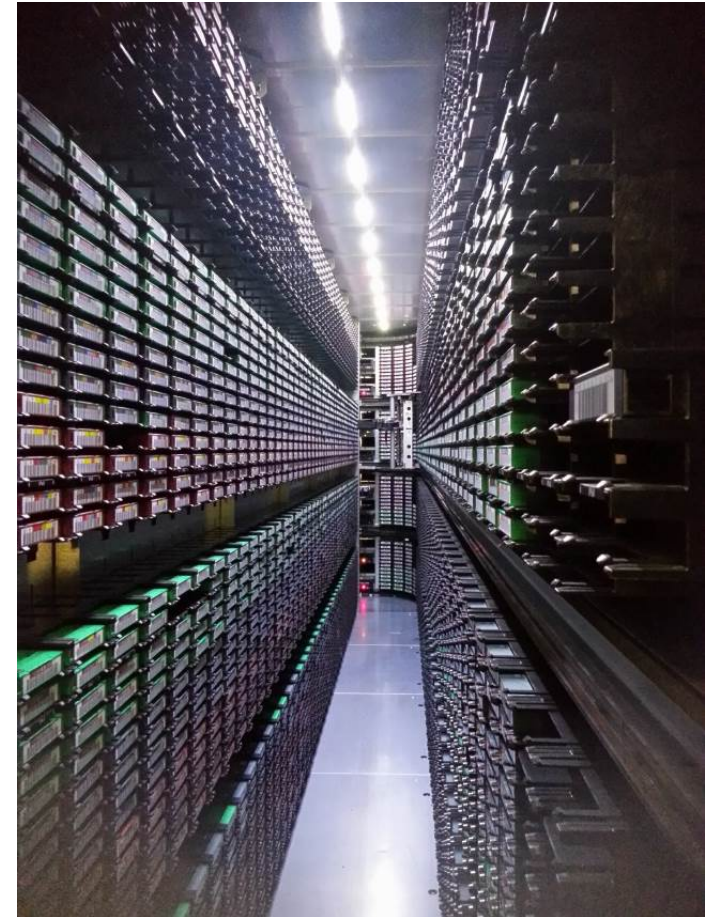
- Haltefrist von mindestens 25 Jahren
- Vergabe eines DOI (Datacite)
- Auswahl von Lizenzen, kein CC0 erforderlich
- Optionale Embargos
- Schnittstelle für Peer Review
- Metadaten indexiert



Quelle: Wikipedia Commons,
Simon A. Eugster. CC 3.0 BY SA

Datensicherheit

- Für archivierte/publizierte Daten:
 - Datenpakete werden mit Checksum versehen
 - Nach dem Schreiben wird Checksum direkt geprüft
 - Drei Kopien an drei Standorten (2x Karlsruhe, 1x Dresden)
 - Unterschiedliche Hard- und Software sowie Administration
 - Regelmäßige Migration auf neue Speichermedien, dabei Prüfung der Datenintegrität
- Für temporäre Daten
 - Redundantes Plattensystem (RAID-6) mit täglicher Sicherung



Source: SCC, Karlsruher Institute for Technology (KIT)

Kooperationspartner



Anbieter und Vertragspartner



Marketing, Beratung und Training (gemeinsam mit FIZ Karlsruhe)



Datenarchivierung und IT-Infrastruktur

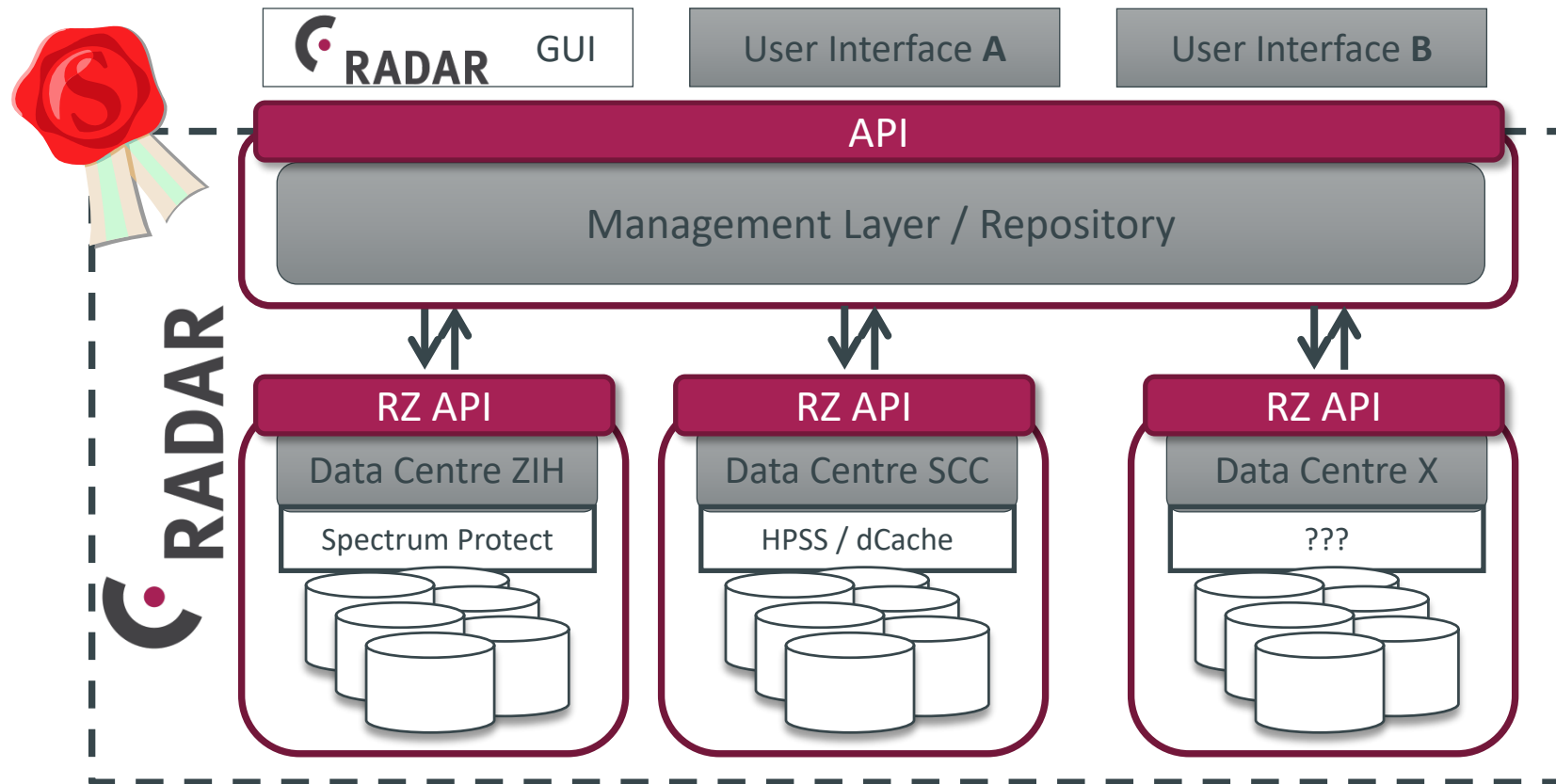


Datenarchivierung



Vergabe von DOI

Schematische Architektur



Zielgruppen

- Hochschulen und außerhochschulische Forschungseinrichtungen
 - Institutionelle Angebote zum Forschungsdatenmanagement
 - Integration mit existierenden institutionellen Portalen
- Forschende
 - Publikation und Archivierung von Forschungsdaten aus Projekten
- Kultureinrichtungen
 - Langzeitarchivierung von Digitalisaten (Master)
 - Access-Kopien für Online-Zugriff



Was kommt als Nächstes?

- Weitere Kunden gewinnen
 - Hochschulen als erste Kundengruppe
 - Leibniz-Institute folgen als zweite Kundengruppe
- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells
 - Konsortien
 - Inhouse-/Hybrid-Nutzung
- Zertifizierung (Core Trust Seal)

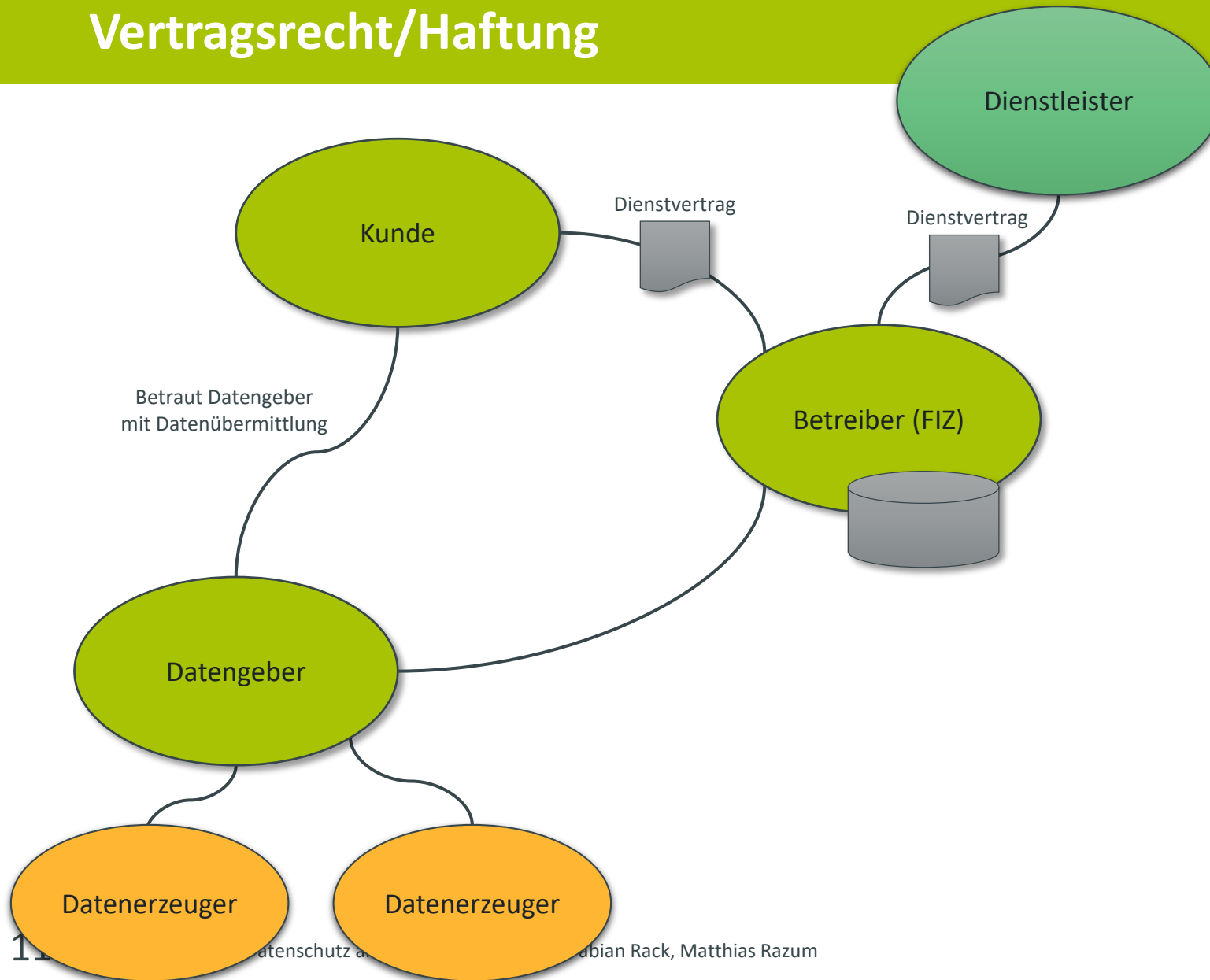


Für die rechtliche Bewertung relevante Eigenschaften von RADAR

- RADAR ist ein gehosteter Dienst
- Anbieter und nutzende Einrichtung sind unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten
- Die eigentliche Archivierung erfolgt durch Dienstleister
- Der Dienst ist kostenpflichtig
- Die Datengeber müssen nicht in einem Dienstverhältnis mit der nutzenden Einrichtung stehen



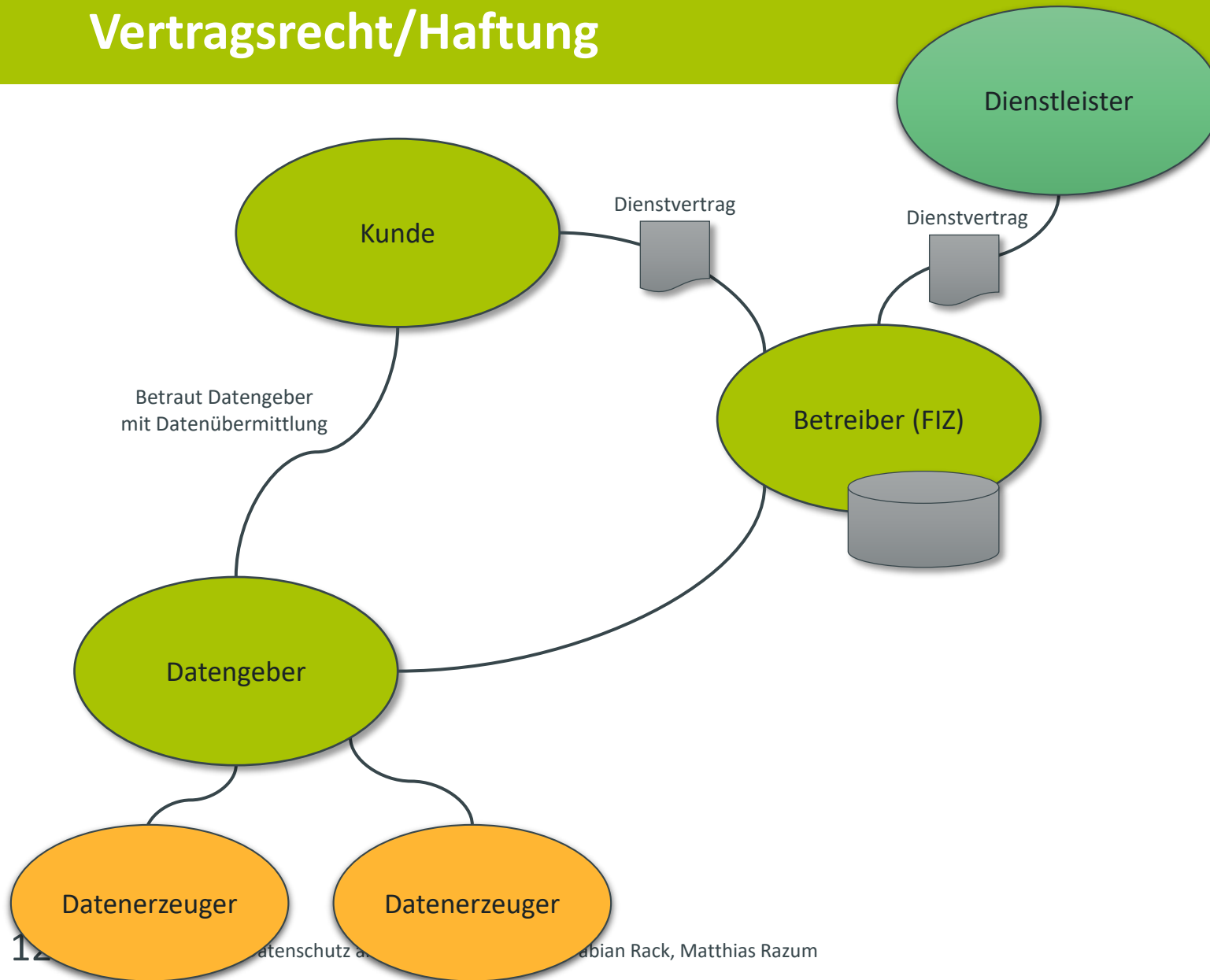
Vertragsrecht/Haftung



„Kardinalpflichten“ des Betreibers

- Maßnahmen zur Langzeitarchivierung
- Verfügbarkeit
- Vertraulichkeit

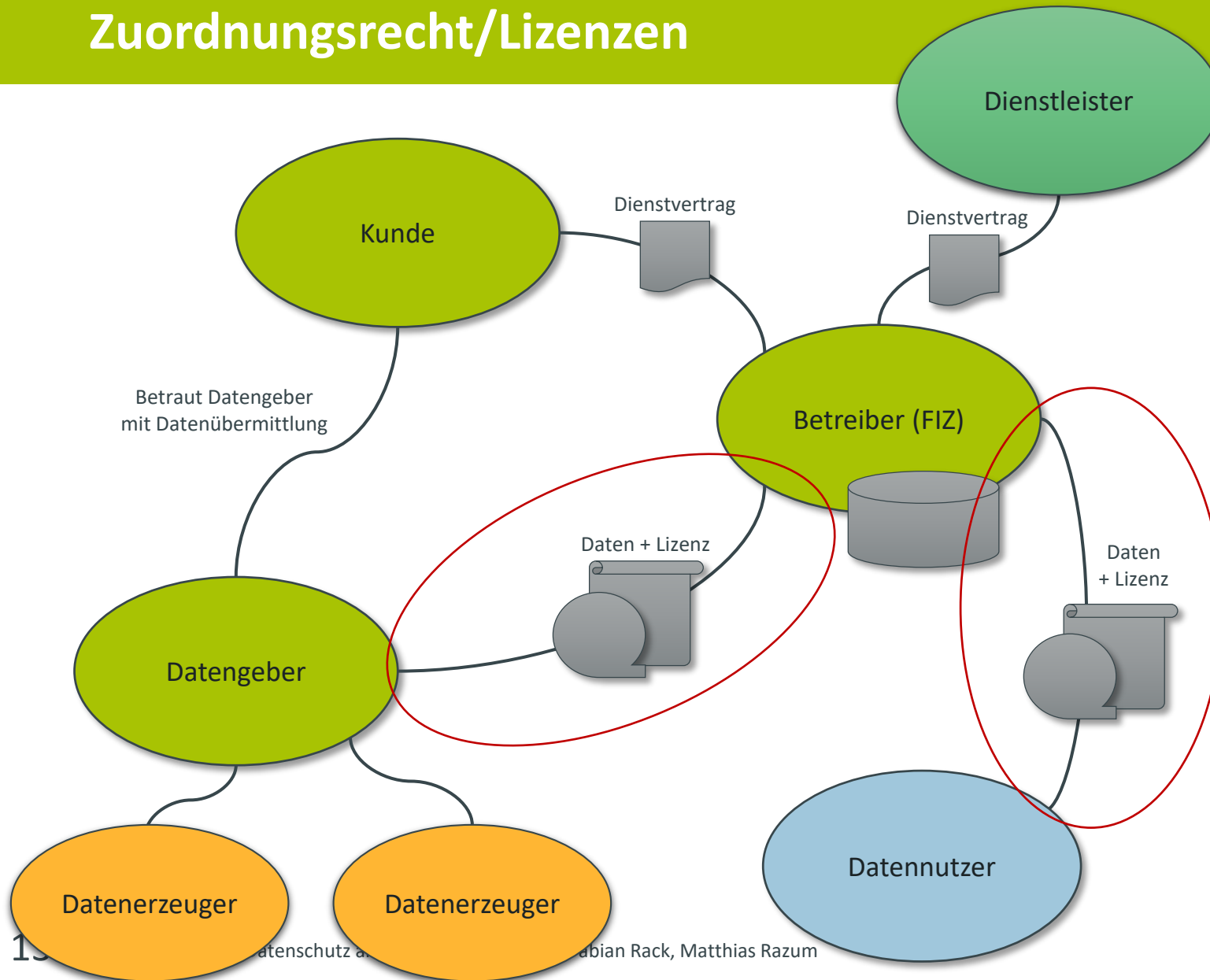
Vertragsrecht/Haftung



Schadensersatz/Haftung

- Was sind Forschungsdaten wert?
- Bei wem können Schäden entstehen?

Zuordnungsrecht/Lizenzen



Sind Forschungsdaten (urheber)rechtlich geschützt?

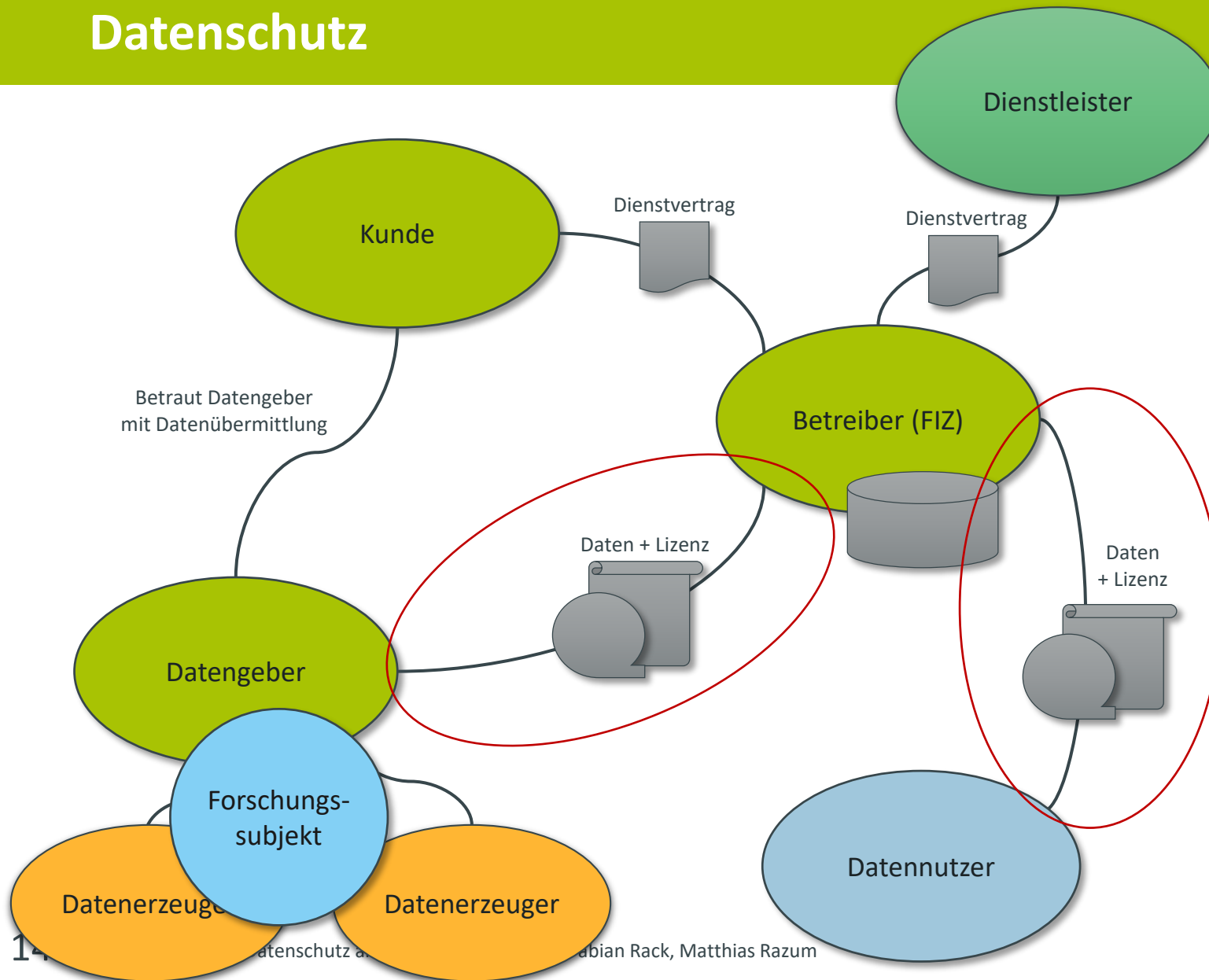
- Werke
- Leistungen

Wem „gehören“ Forschungsdaten?

Wer darf wem Lizenzen einräumen?

Welche Arten von Lizenzen gibt es?

Datenschutz



Datenschutz – personenbezogene Daten nur in Metadaten (heute)

- **Verarbeitung personenbezogener Daten**
 - Indexieren
 - Transformieren
 - Publizieren
 - zur Verfügung stellen über API
- **Verfahren** für Betroffenenrechte, Meldung von Datenpannen etc.
- Ausmachen der **Rolle (Ob und Wie** der Datenverarbeitung)
 - Verantwortlicher
 - Auftragsverarbeiter

Datenschutz – personenbezogene Daten auch in Datenpaketen (Zukunft)

- Evaluieren der **technisch-organisatorischen Maßnahmen** (Verschlüsselung, Zugangskontrollen etc.)
- **Datenschutzfolgenabschätzung**, u.a. wegen der Verarbeitung sensibler Daten
- Genießen **wir** die **Wissenschaftsprivilegien** der DSGVO?
 - Gelockerte Anforderungen an die Datenverarbeitung
 - Gelockerte Betroffenenrechte
 - im Gegenzug: strengere TOMs, **Pseudonymisierung**, Anonymisierung
- Ziel: Forschenden helfen, die spezifischen Anforderungen an den **Datenschutz in der Wissenschaft** einzuhalten

Vielen Dank!

Fragen?



Except where otherwise noted,
content on this site is licensed under
a Creative Commons Attribution 4.0
International License.

